

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Amtsblatt habe ich mich für die Kinder gefreut, dass sie die Winterferien mit etwas Schnee zum Schlittenfahren nutzen können. Leider war diese Freude sehr kurz, denn schon jetzt, Mitte Februar blühen die Krokusse und an günstigen Standorten auch die Narzissen. Auch unsere ältesten Bürger bescheinigten es mir, dass es so einen zeitiger Frühlingsbeginn, wie sie ihn vor ihrer Haustür beobachten können, in den letzten Jahrzehnten bzw. im letzten Jahrhundert nicht gegeben hat.

Diese Entwicklung ist natürlich für die Gemeinde und das Baugeschehen von Vorteil. Die Kosten des Winterdienstes halten sich bisher in Grenzen und wahrscheinlich können auch Reparaturkosten für Winterschäden an den Straßen eingespart werden. Am Hort konnte die Baufirma in dieser Woche sogar den Außenputz anbringen. Schwierigkeiten beim Hortausbau, geplant war der Einzug der Kinder bereits in der letzten Februarwoche, gibt es mit der Lieferung der Türen und mit der Einbringung der Fußbodenbeläge, das heißt, die ausführenden Betriebe erhalten vom Hersteller einfach nicht die versprochene Materiallieferung zur rechten Zeit. Der Einzugstermin wird sich deshalb um etwa eine Woche verschieben. Auch die Baufirma auf der Nie-

demuschützer Straße arbeitet bereits seit Mitte Januar wieder. Leichte Zeitverzögerungen gibt es, weil die Firma auf richtigen festen gewachsenen Meißner Granit gestoßen ist und diesen mit schwerer Technik zu Leibe rücken muss. Natürlich musste die Firma damit rechnen, denn nicht umsonst stehen einige Häuser in ehemaligen, seit langem geschlossenen Steinbrüchen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zurzeit laufen die Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren und auf der Tagesordnung des Gemeinderates steht der Feuerwehrbedarfsplan. Dieser legt, orientiert an der Ausrückezeit, die Ausrückebereiche für die einzelnen Ortsfeuerwehren fest. Entsprechend dieses Bedarfsplanes sind auch für den rechtselbischen Bereich nur zwei Standorte für die Ortsfeuerwehren notwendig. Ganz ohne großen Rummel haben sich die Ortswehrleiter von Nieschütz und Zadel mit ihren Kameradinnen und Kameraden besprochen und eine Vereinigung vereinbart. Es wird also auf der rechten Elbseite in Zukunft neben der Ortsfeuerwehr in Diera nur noch die Ortsfeuerwehr in Nieschütz bestehen.

Auf der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren Zadel und Nieschütz am 16.02.07 im Reiterhof Schmidt wurde der

Zusammenschluss bekannt gegeben. Dem langjährigen Ortswehrleiter Armin Klunker konnte ich im Beisein des stellvertretenden Kreisbrandmeisters die herzlichsten Dankesgrüße des Gemeinderates übermitteln und ihm mit einem Erinnerungsgeschenk für seine bisherige 48-jährige Tätigkeit danken und ihn als Ortswehrleiter verabschieden.

Ein anderes Problem, das auch die Feuerwehr betrifft, ist der Ausbau des neuen Feuerwehrstandortes in Naundorf. Das Ausschreibungsergebnis liegt leider höher (Ausbaukosten) als die zurzeit eingestellten finanziellen Mittel, sodass die Vergabe auf nur 4 Lose (Bauhaupt, E-Installation, Sanitär und Tischler) beschränkt wurde. Da keine Entnahme aus der Rücklage mehr möglich ist, müssen die fehlenden Mittel in Höhe von ca. 59,0 T€ anderweitig aufgebracht werden. Entsprechende Anträge sind gestellt. Schlimmstenfalls müssen die fehlenden Mittel vorrangig im Haushalt 2008 eingestellt werden und erst dann kann die Baumaßnahme beendet werden. Wir hoffen natürlich auf eine bessere Lösung und werden sicher in ca. 3 Monaten schlauer sein.

Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe
23.02.07



Verabschiedung von Armin Klunker (2.v.l.) nach 48-jähriger Tätigkeit als Ortswehrleiter in der FF Zadel.



Beförderung von Jürgen Sang zum Oberfeuerwehrmann (1.v.l.) und Enrico Rothe zum Hauptlöschmeister (2.v.l.).

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 26.03.2007, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Reiterhof“ Nieschütz** statt.
Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Verbrennung pflanzlicher Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken (PflanzAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise in der Zeit vom 01. bis 30. April verbrannt werden. Eine Verbrennung ist nur statthaft, wenn die pflanzlichen Abfälle nicht verrotten, untergegraben, untergepflügt oder kompostiert werden können. Folgendes ist bei der Verbrennung zu beachten:

- Das Verbrennen ist werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr täglich nur zwei Stunden zulässig.
- Es dürfen keine Gefahren, Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung, Funkenflug, Geruchsbelästigung.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Der Mindestabstand zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, beträgt mindestens 100 m.

Öffentliche Grünabfallsammlungen im Landkreis Meißen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bietet ab dem Jahr 2007 für die privaten Haushalte gebührenfrei öffentliche Grünschnittsammlungen als Standplatzsammlungen an. Gewerblichen Unternehmen sind davon ausgenommen.

Bei diesen Sammlungen werden saisonbedingt anfallende Grünabfälle in haushaltstypischen Mengen bis zu einem Volumen von maximal 1 m³ eingesammelt. Dazu zählen Grünschnitt, Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer maximalen Abmessung von zirka 2,00 m Länge und 0,15 m Durchmesser. Die öffentlichen Grünschnittsammlungen sind ein zusätzliches Angebot zur Eigenkompostierung beziehungsweise zur Biotonne.

Außerhalb dieser Sammltermine können Grünabfälle bis zu einem Kubikmeter an den Wertstoffhöfen des ZAOE gegen eine geringe Gebühr angeliefert werden – Öffnungszeiten siehe Abfallkalender.

Größere Abfallmengen können in Eigenregie an Kompostieranlagen, zum Beispiel auf der Schachtstraße in Freital (Gelände der ehemali-

gen Deponie Saugrund) kostenpflichtig abgeliefert werden. Grundlagen: Abfallwirtschaftskonzept und Abfallwirtschaftssatzung für das Gebiet der Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Geben Sie Ihre Grünabfälle nur an den festgelegten Sammelstellen und Terminen ab.
- Ablagerungen außerhalb der aufgeführten Zeiten oder die Nutzung anderer Herkunftsbereiche als Haushalte sind Ordnungswidrigkeiten und können daher mit einer Geldbuße von 25 bis 50.000 geahndet werden.
- Die Abgabe der Grünabfälle wird während der gesamten Annahmedauer durch Personal des beauftragten Entsorgungsunternehmens beaufsichtigt.
- Bitte warten Sie in jedem Fall das Eintreffen des Sammelfahrzeuges ab und nehmen Sie mitgebrachte Kunststoffsäcke nach der Leerung wieder mit.

Information zu Untersuchungen (Faunistisches Gutachten) für die geplante Ortsumgehung Niederlommatsch K 8071

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden beabsichtigt die Planung einer Ortsumgehung westlich von Niederlommatsch, beginnend südwestlich von Niederlommatsch etwa im Bereich der Stauseeabflussquerung der K 8071 weiter in nördlich verlaufender Richtung (Feldverlauf) bis zur Anbindung an die nordwestlich von Niederlommatsch verlaufende, bestehende K 8071.

Vor der Vorplanung werden Untersuchungen durch die Ingenieurgemeinschaft Kantelberg-Schulze-Hurtig aus Gleisberg zur Erfassung (Kartierung) der Lurch- und Fischotterwanderwege im o. g. Bereich der K 8071 erforderlich.

Das o. g. Planungsbüro wird diese Arbeiten im **Zeitraum vom 28.02.2007 bis 30.06.2007** durchführen.

Die von den Kartierungsarbeiten durch das Stellen der Fangzäune und Eingrabungen der Fangeimer unmittelbar betroffenen Eigentümer werden durch das Straßenbauamt informiert. Das Straßenbauamt bittet um Verständnis dieser naturschutzfachlich notwendigen Maßnahme.

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Chancen für die Region Lommatzcher Pflege und angrenzende Kommunen in der neuen Förderperiode 2007 bis 2013

Das Leader-Programm ermöglicht es Regionen im ländlichen Raum, umfangreiche Förderung zu erhalten. Damit die Gemeinden der Lommatzcher Pflege und der angrenzenden Kommunen in den Genuss dieser Förderung kommen, ist die Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) notwendig, dessen Erarbeitung im Januar 2007 begonnen hat und wozu Bürger, Unternehmen, Vereine und alle anderen Träger zu Projektvorschlägen aufgerufen sind.

Künftig wird mehr denn je die wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raumes im Mittelpunkt stehen, um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung zu begegnen. Mit den Hauptzielen wirtschaftliche Entwicklung und angepasste, nachhaltige Lösungen für die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum stellt der Freistaat Sachsen die neue Förderperiode

unter das Motto „Entwicklung statt Resignation“. Vorrangig geht es dabei um die Unterstützung neuer Ideen und Aktionen zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, zur Stärkung der Identität und zur nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Grundlage für die zukünftige Förderung in diesem Bereich ist die Erarbeitung eines ILEK. Nach beantragter Förderung für die Erstellung des Konzeptes durch den Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V. ist nunmehr bis zum 30.07.2007 ein ILEK zu erstellen. Dieses umfasst die Gemeinden Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Klipphausen, Leuben-Schleinitz, Lommatzsch, Mochau, Ostrau, Stauchitz, Triebischtal, Zschaitz-Ottewig.

Zentraler Bestandteil des ILEK sind umsetzungsorientierte Projektvorschläge aus der Region. Die Projektideen können sich beispiels-

weise auf das Dorf- und Vereinsleben, die Belebung der Wirtschaft, soziale und kulturelle Projekte, den Landtourismus oder die ökologische Landschaftsgestaltung beziehen, um nur einige Bereiche zu nennen. Daher sind Bürger, Unternehmen, Vereine und alle anderen Träger dazu aufgerufen, sich mit entsprechenden Vorschlägen einzubringen. Unzufriedenheit und Missstimmung können nur überwunden werden, wenn alle den Mut und die Zeit finden, in die neuen Wege zu investieren. Gemeinsam soll das Leben in der ländlichen Region (er)lebenswert gestaltet werden.

Senden Sie Ihre Projektvorschläge und Ideen per Brief oder E-Mail an:

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Stichwort: ILEK
Neugasse 41, 01662 Meißen
post@wrm-gmbH.de

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
ungerade Woche Montag
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
ungerade Woche Dienstag

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile
ungerade Woche Mittwoch

Öffentliche Grünschnittsammlung

Nieschütz
Riesaer Straße Parkfläche neben Feuerwehr,
31.03. von 8.00 bis 10.00 Uhr
Zehren
Niedermuschützer Str., Ziegelwiese neben Wertstoffcontainer, 31.03. von 8.00 bis 10.00 Uhr

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
13. März 2007
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
22. März 2007

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzke: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz
Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren
Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule
Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:
donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Mittwoch, dem **04.04.2007, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267 / 54197 oder 035267 / 55630 an.

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung

gemeinde@diera-zehren.de

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist am Montag, dem 5. März 2007, 19.00 Uhr im Schulstübchen Zadel.
Thema: Herr Harald Ullrich spricht über sein Amt als Friedensrichter

Gäste und alle Landfrauen, auch solche die es erst werden wollen, sind herzlich willkommen.

Vorschau

Am 02. April 2007 findet um 19.00 Uhr in Meißen, Hafestraße eine Betriebsführung durch das Betriebsgelände der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) statt.

Ihre Ruth Froberg

Notdienste der Zahnärzte – März 2007

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
03./04.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/8521294
10./11.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342
17./18.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/93712004
24./25.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/52079
31.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Amtsblatt April 2007

Redaktionsschluss: **19.03.2007**
Erscheinungstermin: **05.04.2007**



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Heimat- u. Kulturvereines „Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“



Alle Vereinsmitglieder sind zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, dem 15.03.2007, um 19.30 Uhr

in den Versammlungsraum des Bürgerhauses „Alte Schule“ Zehren eingeladen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

*Heimat- u. Kulturverein
Dorfgemeinschaft Zehren e.V.*

*Uwe Puschmann
Vereinsvorsitzender*

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 für das Schuljahr 2007/08

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 erfolgt in Meißen nach dem Stadtratsbeschluss vom 07.12.2005 an beiden Meißener Mittelschulen zu folgenden Zeiten:

Triebischtal- Mittelschule:

05.03. – 15.03.2007

**in der Zeit von 7.00 – 13.30 Uhr,
Dienstag, 06.03.2007 bis 18.00 Uhr,**
sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Pestalozzi- Mittelschule:

05.03. – 15.03.2007

**in der Zeit von 6.30 – 15.00 Uhr,
Dienstag, 06.03.2007 bis 18.00 Uhr,**
sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zur Anmeldung an der gewünschten Mittelschule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. das ausgefüllte Anmeldeformular (kann auch noch bei Bedarf an der MS ausgefüllt werden)
2. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule
3. Geburtsurkunde
4. die Bildungsempfehlung im Original

Sommerfahrzeiten von März 2007 bis Oktober 2007

der Fährstellen:

Personenfähre Niederlommatsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)

Tel.: 03 52 47/5 13 29, Funk: 0173/8 90 52 09

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Personenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag - Freitag 6.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Informationen des Vorstandes der Ländlichen Neuordnung Diera

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 1997 läuft im Bereich der Altgemeinde Diera die Ländliche Neuordnung, bei der Sie als Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte kraft Gesetzes Teilnehmer dieses Verfahrens sind.

In der Vergangenheit wurden durch die Teilnehmergeinschaft gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zahlreiche ländliche Wege ausgebaut. Außerdem wurden zahlreiche Pflanzmaßnahmen realisiert. Finanziert wurden diese durch Fördergelder des Freistaates (86%), den Flurbereinigungsbeiträgen und durch die Gemeinde.

Im Jahr 2006 wurden folgende ländlichen Wege durch die Teilnehmergeinschaft ausgebaut bzw. erneuert

- der Brockelsweg (zwischen Zadel und der S 88) in Schotterbauweise, teilweise in Asphalt,
- der Entensee- und der Schafbergweg (im Bereich der Großen und der Kleinen Gose) in Schotterbauweise,
- der Leichenweg mit einer Asphaltdeckschicht.

Entlang der Schaftreibe in Diera und am Knehler Weg in Naundörfel wurden im Jahr 2006 zahlreiche Bäume gepflanzt. Diese Pflanzungen dienen als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft.

Neben den Pflanzmaßnahmen und dem Wegebau läuft zurzeit die Vermessung der Ortslagen. Diese wird 2007 zum Abschluss gebracht. Die Mehrzahl der Grundstückseigentümer hat schon an den Verhandlungen teilgenommen. Die Ergebnisse wurden in Niederschriften do-

kumentiert, worauf Sie als Beteiligte Ihr Einverständnis per Unterschrift bekundeten. Nach Abschluss der Neuverteilungsverhandlungen in den Ortslagen können bei Bedarf Kopien versandt werden.

Diese Vermessung erhält jedoch erst in einigen Jahren, nämlich mit der Aufstellung des Flurbereinigungsplanes, ihre Rechtskraft. Sie ist derzeit also ungeprüft. Das bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Unterlagen des Vermessungsamtes ihre Gültigkeit behalten und Sie im Bedarfsfall auf diese zurückgreifen müssen. Mit Rechtskraft des Flurbereinigungsplanes wird diese Vermessung gültig, die Bücher werden berichtigt und Sie erhalten Kopien dieser Unterlagen.

Auch in diesem Jahr findet eine Teilnehmersammlung statt, in der Sie sich über den aktuellen Stand der Ländlichen Neuordnung informieren können. Dazu wird rechtzeitig über die kommunalen Aushänge und im Gemeindeblatt eingeladen.

Haben Sie schon jetzt Anregungen oder Fragen zur Ländlichen Neuordnung? Dann stehen wir Ihnen, neben den örtlichen Vorständen, unter den Telefonnummern **03578/ 337150** und **03578/ 337157** gern zur Verfügung.

*Thomas Kipke
Vorstandsvorsitzender*

*Heike Kalusniak
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende*

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz

Neueröffnung

Arztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ab 02. April 2007 in Lommatsch, Markt 11. Anmeldungen bereits unter Telefon **03 52 41/52 250** möglich.

S. Groh, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sprechstundenzeiten:

Montag, 08.00-11.30 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr
Dienstag, 11.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch, 08.00-13.00 Uhr
Donnerstag, 08.00-11.30 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr
Freitag, 08.00-13.00 Uhr

Neues vom Förderverein Elbepark Hebelei e. V.:



In Auswertung des Marktjahres 2006 und Vorbereitung 2007 fand am 03. Februar 2007 die Jahresauftaktveranstaltung mit Direktvermarktern und weiteren Anbietern zu unseren Bauermärkten sowie Mitgliedern des Fördervereins in der „Elbklausur“ Niederlommatsch statt. Als Gast nahm Herr Schöning, Geschäftsführer der Direktvermarktung in Sachsen e. V., teil. Der Vorsitzende des Fördervereins Elbepark Hebelei, Siegmund Richter, eröffnete die Veranstaltung und sprach der Arbeitsgruppe Bauermärkte unter Leitung von Jörg Schwarze den Dank für die geleistete umfangreiche Arbeit aus. Ein Dankeschön ging ebenfalls an Herrn Schöning für die Unterstützung und wertvollen Hinweise bei der Organisation der Märkte und an das Team des Bauerncafés mit seinen „Kuchenspendern“, das in besonderer Gunst bei den Marktbesuchern 2006 stand und deshalb beim Wettbewerb um das „Goldene Hebel-Ei“ mit 16% der Stimmen diesen Preis erhalten hat.

Herr Schwarze und Frau Wolf gaben mit ausdrucksvollen Bildern einen Rückblick auf das vergangene Marktjahr und auch Herr Dietze als Marktleiter nahm eine Einschätzung des Markt-

geschehens vor. Herr Schöning sprach sich u. a. lobend über Organisation und Qualität der Bauermärkte aus und stellte auch fest, dass dieses Miteinander von Förderverein als Veranstalter der Bauermärkte mit den Direktvermarktern einmalig ist und die unverwechselbare „Marktfamilie“ unseres Bauernmarktes prägt.

Fast 40 Verträge zur Teilnahme an den Bauermärkten 2007 waren vorbereitet und wurden den anwesenden Direktvermarktern übergeben. Im anschließenden kulturellen Teil verblüffte uns Herr Born mit seinen Zauberkünsten, und wer nach angeregter Unterhaltung noch das Tanzbein schwingen wollte, konnte das zur Discoklänge bis nach Mitternacht tun. Nun freuen sich alle auf die beginnende Saison mit dem Bauernmarkt am 25. März und wir wünschen dazu und für das gesamte Marktjahr viel Erfolg.

Ein Dank geht noch an das Team der „Elbklausur“, das in bewährter Weise für das leibliche Wohl sorgte.

Einladung zum „1. Zehrener Weibertreff“

Auf Anregung des Vereins „Dorfgemeinschaft Zehren“ e.V. lädt die Gastwirtin der „Elbklausur“ Niederlommatsch alle Frauen zum 1. Zehrener Weibertreff in ihr Haus ein.

Termin: Freitag, 30. März 2007

Treffen ab: 18.30 Uhr

Bei dezenter Tanzmusik für alle Generationen, mit einer Line-Dance-Vorführung und einer putzigen Nummer vom LCC Lommatsch soll es ein geselliger und unterhaltsamer Abend zum Quatschen, Wiedersehen und Kennenlernen für alle Zehrener Frauen werden. Dieses Angebot ist auch für die jungen und

junggebliebenen Damen der linkselbischen Ortsteile gedacht, die seltener die Gelegenheit haben, mal auszugehen. Zum Eintrittspreis von nur 3,00 € sind Musik, Programm und ein Glas Sekt inklusive. Die Hin- und Heimfahrt wird vom Taxiunternehmen Marlies Sucker (Tel. 0162 9152929) unkompliziert und preiswert organisiert.

Ulrike Wagner und die Frauen vom Vorstand der „Dorfgemeinschaft Zehren“ freuen sich auf eine schöne bunte Veranstaltung und auf rege Teilnahme.

Aktuelles aus der Grundschule Zadel

Ganztagsangebote

Seit Schuljahresbeginn warten wir mit vielfältigen Angeboten im Freizeit- und unterrichtsergänzenden Bereich auf. Alle Angebote werden von den Schülern mit Freude und Eifer besucht, so z. B. Sportspiele, Tischtennis, Bücherwürmer, Computer, Gesunde Ernährung, Singende Künstler, Tanzen und Bewegen, Gitarre und Verrückte Hutmacher. Geleitet werden die Angebote von den Lehrerinnen und Erzieherinnen sowie Bürgern aus der Gemeinde.

Gern würden wir zum neuen Schuljahr unsere Angebotspalette noch erweitern. Vielleicht können Sie uns helfen, indem Sie Ihr Hobby den Kindern näher bringen und einmal wöchentlich ein Angebot leiten. Schach, Fotografieren, Natur und Umwelt ..., die Interessen unserer Schüler sind breit gefächert. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte in der Schule (Telefon: 03521/733826).

Brecht-Tradition

Am 10. Februar 2007 jährte sich Bertolt Brechts Geburtstag zum 109. Male. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass, die Brecht-Tradition

auch in diesem Schuljahr weiterzuführen. In vielfältiger Weise erfuhren die Schüler Wissenswertes über Bertolt Brecht. Höhepunkt war unser Schülertreff, bei dem Brecht-Gedichte vorgelesen wurden, die Klasse 3 ihr Brecht-Haus mit wichtigen Lebensdaten des Dichters vorstellte und das Wissenstoto ausgewertet wurde.

Zirkus

Mit Freude und Aufregung sehen wir unserem Zirkusprojekt entgegen. Für die Schüler unserer Schule und die Kinder der Kindertagesstätte Nieschütz soll es ein tolles Erlebnis werden. Mit Zirkusprofis ein großes Zirkusspektakel vorzubereiten, das gibt es sicher nicht oft während der Schulzeit. Bitte merken Sie sich unsere Vorstellungstermine vor:

**Freitag, 30.03., 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Sonnabend, 31.03., 14.00 Uhr.**

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen.

*B. Mäder
Schulleiterin*

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung

Oberes Elbtal Riesa

Frau Kretzschmar Tel: 0 35 25/50 34 10
oder 0172/3517851
Fax: 0 35 25/50 34 20

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern

werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr

Tel. 0 35 23/77 41 41

werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr

sowie an Sonn- und Feiertagen

Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatsch

neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf

Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
wünschen Ihr Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren**

Rosina Manuschki	Oberlommatszsch	06.03.	87.
Charlotte Pollack	Obermuschütz	06.03.	87.
Irmgard Kirchner	Wölkisch	07.03.	87.
Brigitte Schurich	Zehren	07.03.	74.
Annemarie Erler	Niederlommatszsch	07.03.	73.
Heinz Richter	Hebelei	08.03.	84.
Fritz Löff	Diera	09.03.	73.
Otto Firl	Kleinzadel	09.09.	71.
Erna Schiller	Schieritz	10.03.	94.
Horst Möbius	Hebelei	10.03.	73.
Rudi Baudemann	Nieschütz	11.03.	74.
Hans-Joachim Kegel	Zehren	11.03.	73.
Ilse Beger	Oberlommatszsch	12.03.	79.
Georg Födisch	Niederlommatszsch	13.03.	89.
Heinz Zocher	Zadel	13.03.	86.
Thea Gärtner	Golk	13.03.	71.
Gertraude Quitzsch	Wölkisch	14.03.	87.
Willy Sucker	Schieritz	15.03.	73.
Ilse Kühne	Kleinzadel	16.03.	82.
Walter Drescher	Diera	17.03.	76.
Käthe Niese	Zadel	18.03.	86.
Erna Köppe	Schieritz	18.03.	82.
Herbert Riedrich	Niederlommatszsch	18.03.	81.
Ingeborg Preuß	Zehren	18.03.	79.
Edeltraut Brendler	Zehren	20.03.	82.
Elfriede Hübler	Golk	21.03.	77.
Joachim Buck	Schieritz	21.03.	75.
Karlfried Melzer	Zehren	31.03.	72.
Fritz Rosemann	Diera	21.03.	72.
Gerda Jentzsch	Schieritz	22.03.	79.
Herta Schwarz	Golk	23.03.	82.
Ursula Neugebauer	Zehren	23.03.	75.
Günter Dietze	Hebelei	23.03.	74.
Inge Maiß	Nieschütz	23.03.	73.
Marianne Leibhold	Diera	25.03.	83.
Ilse Johne	Zehren	25.03.	79.
Helmut Müller	Löbsal	25.03.	79.
Erna Lindecke	Oberlommatszsch	26.03.	92.
Johannes Pocher	Niedermuschütz	26.03.	83.
Marianne Zschau	Seilitz	26.03.	83.
Anne-Rosel Grünheid	Diera	26.03.	82.
Heinz Beger	Oberlommatszsch	26.03.	76.
Helmut Quaas	Nieschütz	26.03.	73.
Kurt Möbius	Wölkisch	28.03.	82.
Traute Kloß	Wölkisch	28.03.	76.
Gerda Schlicke	Nieschütz	30.03.	80.
Walter Brandt	Niederlommatszsch	30.03.	78.
Günter Gerboth	Diera	30.03.	75.
Anneliese Pilz	Kleinzadel	31.03.	73.
Marga Thierbach	Wölkisch	01.04.	79.
Gottfried Kühn	Wölkisch	01.04.	77.
Erika Kühne	Kleinzadel	01.04.	76.
Gerta Erdmann	Golk	02.04.	83.
Elfriede Münch	Naundörfel	02.04.	82.
Maria Hahn	Wölkisch	02.04.	71.
Christa Richter	Hebelei	03.04.	80.
Wilfried Jähkel	Hebelei	03.04.	74.
Dora Thorau	Keilbusch	04.04.	94.
Helga Hein	Diera	04.04.	79.
Hans Schwarzer	Schieritz	04.04.	73.
Rudolf Pietschmann	Keilbusch	05.04.	81.
Ilse Jähnigen	Kleinzadel	06.04.	78.
Dora Schmidt	Keilbusch	08.04.	95.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	04.03., 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag,	11.03., 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche in Zadel kein Gottesdienst
Sonntag,	18.03., 09.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche Thema 1, Pf. Pohl, Apg. 3, 12-26
Sonntag,	25.03., 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche Thema 7, in Zadel kein Gottesdienst, Apg. 28, 16-31
Sonntag,	01.04., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. Pohl
Karfreitag,	06.04., 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Ostersonntag,	08.04., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Bickhardt/Pohl
Ostermontag,	09.04., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche in Zadel kein Gottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):	samstags 9.30 Uhr: 3.3., 17.3., 31.3.
Konfirmanden Klasse 7:	nach Vereinbarung in Zscheila
Konfirmanden Klasse 8:	mittwochs 17 – 18 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 14.3., 11.4.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 16.03., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 Uhr mit Trinitatis, mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr Volleyball in der Triebischtschule – Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
die Erneuerungen der Kriegsgräberanlage sind im Gange. Wegen der vielen Anfragen möchte ich an dieser Stelle einige Informationen geben. Unsere Anlage besteht aus 7 Gräbern und 28 Gedenkkreuzen. Die Zahl der tatsächlichen Kriegstoten aus unseren Dörfern ist um ein Mehrfaches höher. Zum Gedenken aller Opfer von Gewalt und Krieg, Vertreibung und Flucht, Gewaltherrschaft und Terror soll eine Bronzetafel errichtet werden, wo künftig Blumengebinde niedergelegt werden können. Durch staatliche Mittel werden allerdings nur die sieben tatsächlichen Kriegsgräber finanziell gefördert. Wege und Erneuerung der übrigen Holzkreuze, an denen künftig nichts mehr gepflanzt werden soll, muss durch Eigenmittel und Spenden ermöglicht werden. Dabei kostet die Anfertigung eines Holzkreuzes ca. 150 Euro. Die Angehörigen der Kriegstoten sind nicht verpflichtet, sich daran zu beteiligen. Aber wenn sie und andere Bürger, die in ihrer Familie durch den 2. Weltkrieg Opfer zu beklagen haben, doch helfen möchten, kann unter der Kontonummer 301 0035 291 bei der Kreissparkasse Meißen, BLZ 85055000, Zweck Kriegsgräber, auch anteilig, gespendet werden. Steuerbegünstigende Belege stellen wir bei Bedarf gern aus. Für folgende Opfer werden Kreuze nachgefertigt: Erich und Kurt Giebe, Rudolf Beitz, Herbert Starke, Heinz Schuster, Johannes Schubert, Steffen Schüttoff, Erich Herrmann, Albert Sickert, Alfred und Erich Taubenheim, Rudolf Dämmig, Ernst Göme, Joachim Hel-

ler, Georg Richter, Otto Herrmann, Hans Tittes, Herbert Gebhard, Alfred Pöttsch, Walter Kühne (neu!), Arthur Pfeifer, Helmut Müller, Arno Schulze, Helmut Jäger, Walter Zuber, Willi Richter, Edgar Jähnigen, Willy Stüwe. Ein einzelnes Sammelgrab „Hier ruhen sechs Deutsche...“ wird wahrscheinlich unter Verantwortung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. umgebettet werden, auch weil nicht Klarheit herrscht, wer da begraben liegt. In diesem Zusammenhang bitte ich herzlich alle Einwohner, ihre Erinnerungen an jene Ereignisse aufzuschrei-

ben, damit sie nicht in Vergessenheit geraten! Schließlich noch ein Zitat, das nicht nur in die Passionszeit passt:

Drei Dinge kommen nicht zurück: Das gesprochene Wort, das vergangene Leben und die versäumte Zeit.

Seien Sie für heute herzlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Anzeigen

Anzeigenberatung 03525 / 71 86 33

 **Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH**
01623 Lommatzsch 
 Tag und Nacht für Sie da:
Rico Nattermann (Geschäftsleiter)
Heidemarie Richter
Meißner Str. 7 Tel.: 03 52 41 - 8 24 41
 Auf Wunsch Hausbesuche. Es geht auch preiswert.
 Mo-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Lommatzcher Bestattungshaus 
Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR
Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch
Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

1. Wie verhält man sich bei Eintritt eines Sterbefalls?
 Der Tod eines Menschen ist immer eine schmerzliche Angelegenheit und mit viel Trauer verbunden. Trotz dieses schmerzlichen Verlustes sollte man versuchen, einen „kühlen Kopf zu bewahren“.
 Tritt ein Sterbefall im Hause auf, ist der Hausarzt oder der Notarzt sofort zu verständigen. Halten Sie in diesem Falle auch den Personalausweis des Verstorbenen bereit, da der den Tod feststellende Arzt verpflichtet ist, die Identität des Verstorbenen zu prüfen. Der Arzt stellt dann vor Ort den Totenschein aus. Tritt der Sterbefall in einem Krankenhaus/Altersheim auf, wird man vom medizinischen Personal unterrichtet. In beiden Fällen beauftragen die Angehörigen anschließend ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:
 Meißen, Nossener Straße 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstraße 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhlen, Hauptstraße 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
 Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
 Riesa, Stendaler Straße 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
 Radebeul, Meißner Straße 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen  **Krematorium Meissen**

Golf Modell "Lassotta"



Golf fahren schon ab 14.300,00 €.

Wir machen es Ihnen ganz leicht. Leicht und preiswert kommen Sie jetzt zu Ihrem neuen Golf. Mit dem besonderen Einsteiger-Modell.

Golf Trendline 59 kW (80 PS)*
 5-Gang Schaltgetriebe, Reflexsilber Metallic, Blue Graphit oder Black Magic Perleffekt, Cool & Sound, inkl. Klimaanlage "Climatic", Raucherausführung, Einstiegshilfe "Easy Entry"

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers	17.531,98 €
Unser Hauspreis	14.300,00 €
(zzgl. Zulassungskosten)	
Sie sparen	3.231,98 €**

Steigen Sie jetzt ein. In Ihrem Autohaus Lassotta.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4 / außerorts: 5,5 / insgesamt: 6,9 / CO₂-Emissionen g/km: insgesamt: 165
 ** im Vergleich für ein vergleichbares ausgestattetes Serienmodell



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lassotta GmbH
 Berghausstraße 2 a, 01662 Meißen
 Tel. (03521) 75060
 www.autohaus-lassotta-meissen.de

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis